



Sommer-Akademie 2024

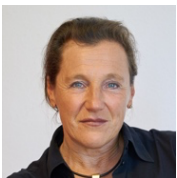
Borderline-Persönlichkeitsstörung Dekonstruieren oder behandeln?

4. + 5. Juli 2024, 9–17 Uhr (16 EH)

Kosten: € 340,- (für Student*innen € 290,-)

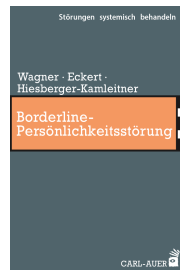
Die Behandlung von Menschen mit Borderline-Störungen ist mit großen Herausforderungen verbunden. Die Einschätzung von Gefährdungsmomenten, die Belastungen der therapeutischen Beziehung, das Ausbalancieren von Grenzsetzung und therapeutischem Engagement können auch erfahrene Therapeute*innen verunsichern.

In den beiden Seminartagen werden die Möglichkeiten und Grenzen einer ambulanten systemisch-therapeutischen Arbeit mit dieser Klientel besprochen. Dabei wird auf die Behandlungsleitlinie für die Borderline-Persönlichkeitsstörung wie auch auf die diagnostische Neuordnung im ICD-11 eingegangen. Die Fallanliegen der Teilnehmenden können supervisorisch besprochen werden.



Dr. in Elisabeth Wagner

Lehrtherapeutin für systemische Familientherapie an der la:sf, Psychiatrische und psychotherapeutische Tätigkeit in diversen institutionellen Kontexten (vor allem forensische Psychiatrie und Suchttherapie), sowie in freier Praxis.



Fachbuch „Borderline Persönlichkeitsstörung“
<https://www.carl-auer.de/borderline-personlichkeitsstörung>

Safer mit Sex

Wie man in der Psychotherapie über Sexualität sprechen kann

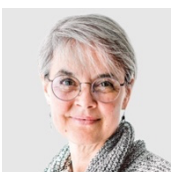
12. + 13. Juli 2024, 9–17 Uhr (16 EH)

Kosten: € 340,- (für Student*innen € 290,-)

Um sich in Themen der Psychotherapie mit Sicherheit bewegen und diese auch den Klient*innen geben zu können, braucht es eine angemessene Sprache, Orientierung innerhalb des Themas, eine gewisse Sachkompetenz und die Reflexion der eigenen Haltung dazu.

In diesem Sommerseminar bekommen Sie einen Einblick in die Themenbereiche von sexueller Identität und Selbstwahrnehmung, die lebenslange Entwicklung und die Erweiterung von sexueller Selbstsicherheit, Sie testen Ihre Begriffs-Sicherheit, lernen Differenzierungsleitlinien anhand des Modells von Sexocorporel (nach Jean-Yves Desjardins) kennen, hinterfragen Ihre bisherigen Bewertungen und üben, sich themenspezifisch auszudrücken.

Das Seminar ist anrechenbar auf den Basis-Workshop der Lehrgänge Sexualpädagogik und Sexocorporel am ISP Wien <https://sexualpaedagogik.at/>



Monika Fenz

Lehrtherapeutin für systemische Familientherapie an der la:sf und Tätigkeit in freier Praxis, Trauma- & EMDR-Therapie, Supervisorin (ÖVS), Weiterbildung in Klinischer Sexologie (Sexocorporel)

Veranstaltungsort: la:sf, 1130 Wien, Trauttmansdorffgasse 3a

Anmeldung: +43 1 478 63 00 oder office@lasf.at